

Die Kleinsten waren die Größten

Prunksitzung Der CCI Senden zündet im Bürgerhaus ein Faschings-Feuerwerk

Senden Wenn es um den Nachwuchs geht, dann braucht sich der 42 Jahre alte Carnevalsverein aus dem Illertal (CCI) für die Zukunft keine Sorgen zu machen. „Die Kleinsten waren die Größten“ hätte man bei der CCI-Prunksitzung fast sagen können – ohne natürlich die Leistungen der „Großen“ der vier Gastgesellschaften und des Gastgebervereins schmälern zu wollen.

Fröhliches Fest für die ganze Familie

So sorgten die Tanzgarden, Showeinlagen und Guggenmusikanten des Carnevals Clubs Harthausen, der Büttelzunft Nersingen, des Reutlinger Karnevalsvereines, des Quellen Clubs Stuttgart und des CCI dafür, dass die Prunksitzung zu einem Feuerwerk der guten Laune wurde. Auch Sitzungspräsident Mike Hegele, CCI-Präsident Michael Dörmann und der urige Alleinunterhalter „Bayern Hans“ machten die Prunk- und Fremden-sitzung zum fröhlichen Familien-

fest, dem Ehrengäste aus befreundeten Vereinen und der Kommunalpolitik den nötigen Glanz verliehen.

Als Tüpfelchen auf dem „I“ darf man jedoch die Tanzmariechen, die Mini-, Kinder- und Jugendgarden und die jugendliche Bütt der 12-jäh-

rigen Larissa bezeichnen. Quasi „Zum Einpacken und mit nach Hause nehmen“ waren die 3- bis 6-jährigen Mitglieder der „Minigarde“, die als rosarot-unbedarfte Cowboytruppe die Tanzprairie unsicher machten und gleich zu Beginn

den Saal mit einer „Rakete drei“ zum Kochen brachten.

Zur fröhlichen Narrenburg wurde das Bürgerhaus dann, als sie sich im Bändertanz „Wünsch dir was“ mit unnachahmlich drolliger Selbstverständlichkeit verhedderten. Danach las „Larissa“ den Erwachsenen in der Bütt die Leviten.

Mit einer tollen Show und einer glitzernden Pyramide tanzte sich dann die Kindergarde in die Herzen des Publikums, bevor die Junioren-garde mit einem Marschantz und einem Showbild über New York einen weiteren „Stern“ am Faschingshimmel erstrahlen ließ.

Selbstverständlich bildeten die urigen Schalmeien der Nersinger Büttelzunft, die reizenden Illerelfen, bei denen das Gute über das Böse siegte, das auf einer Reise in den Süden befindliche Nersinger Frauenballett oder der herrlich deftige Spielmannszug aus Harthausen den närrisch-spannenden und perfekten Rahmen für das Fasnachthighlight des CCI. (mde)



Zum „Piepen“ waren die Kleinen der Minigarde, wie der Berliner sagen würde: Der CCI Senden vor der großen Show auf der Bühne des Bürgerhauses. Foto: mde